

## Neue LANIUS-Fläche in Schwallenbach



Halbtrockenrasenterrassen „Im Sommerl“ in Schwallenbach. Foto: J. Pennerstorfer

### Rückblick

Am 22. Juli 1992 hat die BH Krems den Trockenrasen „Im Sommerl“ in der KG Schwallenbach, Marktgemeinde Spitz zum Naturdenkmal erklärt. Vorausgegangen war ein Tauschverfahren, in dem der WWF etwa die Hälfte des Trockenrasens erworben hat. Im Jahr 1995 wurde der Naturdenkmalbescheid geändert, um den Mähtermin von September auf 1. August vorzulegen. 2016 hat uns der WWF seine vier Parzellen im Ausmaß von 4727 m<sup>2</sup> angeboten. Im Herbst 2016 wurde der Schenkungsvertrag unterzeichnet.

### Gebietsbeschreibung

Die Wiesenterrassen befinden sich westlich von Schwallenbach im Haupttal der Donau auf ca. 280-320 m Seehöhe und sind durch alte Steinmauern getrennt. Es handelt sich um acht ehemalige Weingartenterrassen auf denen sich naturschutzfachlich außerordentlich wertvolle Halbtrockenrasen mit beeindruckenden Orchideenvorkommen entwickelt haben. Anfang Mai blühen dort hunderte Exemplare

vom Dreizähligen Knabenkraut, Brand-Knabenkraut und Helm-Knabenkraut. Weiters festgestellt wurden unter anderem Hummel-Ragwurz, Mücken-Händelwurz, Zweiblatt, Cremeweißes und Schwertblatt-Waldvögelein, Kleines Knabenkraut, Grünliche Waldhyazinthe, Nestwurz und Adriatische Riemenzunge. Als weitere Besonderheit ist der Kreuz-Enzian zu nennen, dessen Schwallenbacher Vorkommen von LANIUS-Gebietsbetreuer David Jaros bereits seit einigen Jahren gepflegt wird.

Bei den Tierarten sind Zippammer, Smaragd-Eidechse, Äskulap- und Schlingnatter und nicht zuletzt wegen dem besonderen Blütenreichtum des Naturdenkmals eine sehr individuen- und artenreiche Schmetterlings-Fauna zu nennen. Darunter finden sich neben Besonderheiten wie dem Zahnflügel-Bläuling auch zahlreiche weitere Bläulingsarten.

### Management

Wichtig ist, dass die Fläche zumindest einmal pro Jahr im Sommer nach der Orchideenblüte gemäht und das Mähgut entfernt wird. Teilbereiche, die für die Schmetterlingsfauna bedeutend sind, eventuell auch erst im Herbst. Im Oktober ist hier der Trockenmauernkurs in Zusammenarbeit mit der Naturschutzakademie geplant. Im nächsten Jahr soll es auch eine Exkursion in diese neue LANIUS-Fläche geben.

Hannes Seehofer



Das Dreizählige Knabenkraut (*Neotinea (Orchis) tridentata*). Foto: M. Kriechbaum

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [26\\_01-02](#)

Autor(en)/Author(s): Seehofer Hannes

Artikel/Article: [Neue LANIUS-Fläche in Schwallenbach 8](#)